

Vertrauen ist gut. Kontrolle ist besser – und günstiger

Es lohnt sich, die eigene Haustechnik regelmässig zu überprüfen. Schliesslich bringt ein Ausfall vielfach hohe Kosten mit sich. Zugleich müssen die Anlagen auch hygienischen Anforderungen genügen – davon hängt unsere Gesundheit ab.

Hierzulande ist es eine Selbstverständlichkeit, dass man von einer hervorragenden Trinkwasserqualität profitiert. Aber funktioniert die Enthärtungsanlage wirklich tadellos? Sind Feinfilter und Druckreduzierventil in Ordnung? Gibt es keine Korrosionsschäden? All dies wirkt sich auf die Wasserqualität aus und sollte nicht dem Zufall überlassen werden, wenn man keine gesundheitlichen Schäden riskieren möchte.

Während die Qualität des Trinkwassers relativ einfach überprüft werden kann, sieht die Situation



Übeltäter Kalk: Er lagert sich dort ab, wo Wasser erhitzt wird. Das könnte Heizkessel beschädigen.



Fotos: zvg.

beim geschlossenen Heizwasser-Kreislauf anders aus. Dies ist problematisch, denn eine schlechte Heizwasserqualität führt zu Verschlammlung, Korrosion und im schlimmsten Fall zum Komplettausfall der Heizung. Kalk lagert sich dort ab, wo Wasser erhitzt wird. Behindert die Kalkschicht den Wärmeübergang

zwischen Flamme und Wasserkessel, entstehen Spannungsrisse, welche die modernen, dünnwandigen Heizkessel beschädigen.

Nicht sichtbar, aber messbar

Grundsätzlich sollte der Boiler so eingestellt sein, dass das Warmwasser möglichst täglich auf mindestens 62

Grad Celsius erhitzt wird, um Legionellen abzutöten. Ob diese thermische Desinfektion jedoch einwandfrei funktioniert, können wir nur mittels mehrtägiger Beobachtung mit Sicherheit sagen. Genauso ist ein regelmässiger Test des Wassers in frostgeschützten Kreisläufen empfehlenswert. Denn: Die Wirkung des Frost-

schutzmittels lässt mit den Jahren nach und die Wahrscheinlichkeit eines Rohrbruchs steigt.

Jetzt handeln

Grundsätzlich geben Experten seit Jahren Empfehlungen zur nachhaltigen Wasserqualität in modernen Heiz- und Kühlsystemen ab. Leider werden diese bislang zu wenig berücksichtigt. Kommt es zu Schäden, sind hohe Kosten die Folge, obwohl gängige Probleme mit einfachen Mitteln erkannt und mit geringem Aufwand behoben werden können. Handeln lohnt sich also schon heute, um auch morgen von einwandfrei funktionierenden Anlagen zu profitieren.

Die Fäs Installationen AG berät Interessierte gerne persönlich zu diesem wichtigen Thema. Man kann die Fachleute ganz unverbindlich kontaktieren. (pd.)

Fäs Installationen AG. Sanitär, Heizung, Klima, Spenglerei. Bernerstrasse Nord 210, 8064 Zürich. Telefon 043 321 77 04, Mail info@faesinstallationen.ch, Internet www.faesinstallationen.ch



«Nach der Behandlung spüre keinerlei Schmerz mehr», lobt Patientin Martha Roth (l.) die Arbeit von Dr. Hua Ma.

Foto: tt.

Hua Ma weiss Rat und macht Patienten froh

Martha Roth geht seit sechs Jahren zur TCM Praxis Schlieren in Behandlung. Mit Dr. Hua Ma, welche die Praxis direkt am Bahnhof leitet, ist sie äusserst zufrieden.

Tag der offenen Tür

Die TCM Praxis Schlieren lädt am Samstag, 1. September, von 14.30 bis 18 Uhr sowie am Dienstag, 4. September und Freitag 7. September von 10 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür. Dabei erhält man auf Wunsch eine kostenlose Puls- und Zungendiagnose von Dr. Hua Ma.

Als Martha Roth vor Jahren mit unerträglichen Beinansatzschmerzen im Limmattalspital Hilfe suchte, konnte keine klare Diagnose erstellt werden. Stattdessen sagte man ihr, die Schmerzen kämen vom Sport. «Dabei habe ich in meinem Leben nie Sport getrieben. Nach dieser Aussage suchte ich eine alternative Behandlungsmöglichkeit und bin auf die traditionelle chinesische Medizin gestossen, dafür musste ich damals bis nach Baden reisen», so Roth. Die Akupunkturbehandlung wirkte schnell und beseitigte das Leiden.

Da die Behandlung in grösseren Abständen wiederholt werden muss, ist sie froh, dass in Schlieren mit Dr. Hua Ma eine kompetente Ärztin praktiziert. «Sie weiss genau, was zu tun ist, viele Worte sind bei ihr nicht nötig. Ich spüre so viele positive Reaktionen durch die ganzheitliche Behandlung und fühle mich immer gut aufgehoben bei ihr», sagt Roth.

Die krankenkassenanerkannte Ärztin, welche seit 35 Jahren in Europa praktiziert, stellte fest, dass die Beinprobleme vom Rücken kommen und behandelt Martha Roth mit Nadeln, Schröpfen, Wärme und einer speziellen Rückenmassage. «Danach

gehe ich jeweils wie auf Wolken aus der Behandlung, spüre keinerlei Schmerz mehr», freut sich Roth.

Augenleiden verbessert

Ebenfalls konnte Hua Ma mit Akupunktur eine altersbedingte Störung des Sichtfeldes lindern. Die dunklen Stellen im Sichtfeld sind bei einem Auge nach kurzer Behandlungszeit kaum mehr bemerkbar, weitere Verbesserung auch im anderen Auge ist zu erwarten. Daneben liess Roth eine starke Verspannung der Bauchmuskulatur, welche sie sich auf einer intensiven Städtereise zuzog, mit Elektroakupunktur sowie nach einem Unfall eine Schwellung des Rückens mit Massage und Akupunktur erfolgreich behandeln.

Hua Ma studierte an der Liao Ning University for Traditional Chinese Medicine. Schlaganfallpatienten erhalten eine kostenlose Erstbehandlung. (tt.)

TCM Praxis für chinesische Medizin, Bahnhofstrasse 6, 8952 Schlieren. Telefon: 044 773 11 88. www.tcmpraxiszh.ch

«LernOase» neu auch im Kreis 5

Die «LernOase» ist die individuelle Lernunterstützung für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe, Sekundarstufe I (Oberstufe) und Sekundarstufe II (Gymnasium, FMS, HMS, BMS/Berufsfachschule) in folgenden Fächern: Mathematik / Geometrie; Deutsch / Englisch / Französisch; Naturwissenschaften.

Die «LernOase», bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, stressbefreit zu lernen. Kleine Erfolgserlebnisse im Lernprozess werden das Selbstbewusstsein stärken, die Konzentrationsfähigkeit optimieren und die Freude an der Materie wiedererwecken. Das Team der «Lern Oase» ist das Ergebnis grosser Erfahrung und junger Fachkompetenz. Motivation und ein grosses Engagement für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler sowie die Freude am Unterrichten zeichnet das Team aus. Neben fachlicher Kompetenz prägt die strukturierte Wissensvermittlung das Leitbild. Streng, aber herzlich begleiten die Lehrpersonen die Kinder auf dem Weg ihrer persönlichen Lernentwicklung.

«Seit vielen Jahren unterrichte ich mit grosser Freude und viel Geduld», sagt Doris Friess, Gründerin der «LernOase». «Mit viel Kraft und Urinstinkt suche ich immer wieder neue Wege und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern und meinem Team.»

Für bessere Schulnoten und Leistungen, weniger Lernstress zu Hause und in der Schule, mehr Struktur bei der Bewältigung der Hausaufgaben bietet die «LernOase» Raum und Zeit. Mit Freude und grosser Hingabe unterrichtet das Team jeden Tag und freut sich, Interessierte im neuen oder einem der bisherigen Lernzentren begrüssen zu dürfen. Die vier Standorte:

- Seit ab 1. August in Zürich im Kreis 5 direkt beim Röntgenplatz und der Josefswiese, Fabrikstrasse 54.
- Küsnacht direkt beim See, Seestrasse 64.
- Männedorf direkt beim Bahnhof Bahnhofstrasse 12.
- Winterthur in der Stadtmitte Oberer Graben 46. (pd.)

www.die-lernoase.ch



Von links: Lisa, Doris und Sibylla Friess.

Foto: zvg.

ANZEIGEN

Englisches 10. Schuljahr
Englisches Gymnasium

Dein Erfolg!

Hull's School, Falkenstrasse 28a
CH-8008 Zürich
Phone 044 254 30 40
college@hullschool.ch
www.hullschool.ch



ANZEIGEN

TODSICHER
EIN ERLEBNIS:



DIE KRIMIDINNER
IM SPIRGARTEN.

Exklusiv im Hotel Spirgarten, Zürich-Altstetten

Erleben Sie ein Vergnügen
der dramatischen Art!



Tickets & Infos: 044 438 15 15
www.spirgarten.ch